



Foto: PZ/Müller

Auf zum Pharmacon Meran

Mittlerweile ist es schon Tradition, dass den Pharmaziestudierenden des siebten Semesters an der Goethe-Universität in Frankfurt die Teilnahme an einem der zentralen Fortbildungskongresse der Bundesapothekerkammer ermöglicht wird. Im Vordergrund unseres Besuchs des Pharmacon Meran 2015 standen die Weiterbildung ebenso wie der Erwerb neuer pharmazeutischer Erkenntnisse zu den Themen »Infektionskrankheiten«, »Auge und Ohr« sowie »Bewegungs- und Stützapparat«.

Wir hörten unter anderem Vorträge über Atemwegserkrankungen, die Makuladegeneration, das Glaukom oder das trockene Auge. In den spannenden Präsentationen wurden die Erkrankungen sowie deren Therapien vorgestellt. In den darauffolgenden Diskussionsrunden wurden Problematiken aus dem Apothekenalltag besprochen, sodass wir einen umfassenden Eindruck zu den Erkrankungen und den Therapien erhielten. Durch die Vorträge wurde uns die Relevanz von Fortbildungsveranstaltungen bewusst, ohne die es kaum möglich ist, auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft zu bleiben und so den Patienten im Umgang mit Arzneimitteln fachgerecht nach neuestem Erkenntnisstand beraten zu können.

Des Weiteren wurden von Professor Dr. Manfred Schubert-Zsilavecz die Arzneimittel, die kurz vor der Zulassung stehen, sowie Professor Dr. Hartmut Morck eine Auswahl der neuen Arzneimittel aus dem Jahr 2014 vorgestellt. Dadurch wurde uns ein Eindruck über aktuelle Forschungsthemen gewährt, und wir lernten neue Therapieansätze kennen.

Neben den offiziellen Veranstaltungen bekamen wir auch ein interessantes Rahmenprogramm geboten. Ein Highlight war mit Sicherheit die Einladung des Govi-Verlags zu einem traditionellen Hüttenabend, bei dem zu landestypischen Spezialitäten ein reger Austausch zwischen den Studenten der verschiedenen Hochschulen sowie den

Mitarbeitern des Govi-Verlags stattfand. Die schöne Aussicht von der Hochmuth sowie die köstlichen Speisen trugen zu einem gelungenen Abend bei, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Dem Tipp, einem der regelmäßigen Sponsoren des Vereins Frankfurter Pharmazieschule zu seinem runden Geburtstag zu gratulieren, folgten wir gerne, und ließen Apotheker Rüdiger Kaul während des Vortrags von Schubert-Zsilavecz hochleben.

Der Pharmacon-Besuch war für uns Frankfurter Pharmaziestudenten des siebten Semesters eine tolle Erfahrung. Wir möchten uns ganz herzlich für die Einladung des Govi-Verlags bedanken. Unser Dank gilt außerdem den Professoren Schubert-Zsilavecz und Dingermann. Für die Betreuung vor Ort war Astrid Kaiser zuständig, auch ihr gilt unser Dank. Des Weiteren möchten wir uns bei der Goethe-Universität, der Werbe- und Vertriebsgesellschaft Deutscher Apotheker, dem ARZ Darmstadt und CIDA sowie der Frankfurter Pharmazieschule bedanken, die uns als Sponsoren unterstützt und uns so den Besuch des Kongresses ermöglicht haben.

Jonas Pielenhofer,
Für die Frankfurter Studierenden
des siebten Semesters

DAS PZ-FORUM ...

steht allen Diskussionsbeiträgen und Informationen offen, die für Pharmazeuten von Interesse sind. Das heißt, das PZ-Forum ist keine reine Leserbriefsammlung. Die Zuschriften sollten jedoch möglichst kurz sein und – zur Vermeidung von Übertragungsfehlern – per E-Mail geschickt werden. Die PZ behält sich vor, Zuschriften zu kürzen oder abzulehnen. Die veröffentlichten Beiträge geben grundsätzlich nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss für das Forum in PZ 26/15 ist Montag, der 22. Juni 2015, 12 Uhr. Texte per E-Mail an:

forum@govi.de